



**Herzliche Einladung  
zur Bus-Exkursion nach Thil (Frankreich) und zur  
Europäischen Kulturhauptstadt 2022 Esch (Luxemburg)**

**Zeitplan**

**Samstag, 2. Juli 2022**

8:00	Treffpunkt am Bahnhof Mosbach-Neckarelz
8:15	Abfahrt
12:15	Mittagsrast in Schengen (mitgebrachtes Vesper)
14:00	Ankunft in ►Thil. Führung zur Mine und zum Untertage-Kunstprojekt im Rahmen des Kulturhauptstadt-Programms, zum Gedenk-Pfad und zur Krypta durch ►Frédérique Neau-Dufour (in deutscher Sprache)
16:30	Abfahrt nach Esch zum Hotel Residhome Luxembourg in Esch-Belval, , Einchecken etc.
19:00	Abendessen in ► Esch, Rückkehr zum Hotel mit Bus oder individuell

**Sonntag, 3. Juli 2022**

8:00	Frühstück
9:00	Abfahrt in die City von Esch, Gelegenheit zum Bummel in der größten Fußgängerzone Luxembourgs (Geschäfte sind offen)
11:00-13:00	Führung im Musée de la Résistance in Esch: neue Dauerausstellung seit April 2022, außerdem Kunstaustellung „Den Frieden suchen“ zu ► Frans Masereel Mittagessen individuell
14:00	Abfahrt
ca. 19:00	Ankunft in Neckarelz

**Kosten**

Unkostenbeitrag für Fahrt, Übernachtung mit Frühstück, Eintritt und Führung im Musée de la Résistance: **85 €/Person** im Doppelzimmer, **105 €/Person** im Einzelzimmer (Mahlzeiten in Eigenverantwortung)

**Anmeldung**

Bis 20. Juni 2022 an [vorstand@kz-denk-neckarelz.de](mailto:vorstand@kz-denk-neckarelz.de) – am besten so bald wie möglich!

**Thil**

- Einziges Natzweiler- Außenlager außerhalb des annektierten Elsass-Mosel-Gebietes
- Juni – September 1944
- 800 -1800 Häftlinge, davon 500 im Herbst nach Kochendorf und Neckargartach
- Ausbau der Mine von Tiercelet/Produktion von V1-Waffen
- Industrieprojekt der VW-Tochter Minette GmbH

**Frédérique Neau-Dufour**

- Historikerin, von 2011 bis 2019 Leiterin der Gedenkstätte des Hauptlagers Natzweiler
- seit 2020 Chef-Programmkoordinatorin des französischen Teils der Europäischen Kulturhauptstadt Esch 2022

**Esch-sur-Alzette 2022**

- Grenzübergreifende Europäische Kulturhauptstadt im oberen (Frankreich) und unteren Alzette-Tal (Luxemburg)
- Remix von alter Industriekultur und modernen Kunst- und Lebensformen
- Zweitgrößte Stadt in Luxemburg, mit Universität und multi-kulturellem Flair

**Franz Masereel (1889-1972)**

- belgischer Grafiker, Maler, Holzschneider
- engagierter Pazifist
- Leiter der Meisterklasse für Malerei an der Kunstschule Saarbrücken
- Freundschaft mit HAP Grieshaber, Erich Heckel, O.Pankok